

Bewerbung und Zulassung

für den Bachelor-Studiengang

THEATERTHERAPIE

der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Vorauswahl für die theatertherapeutische Aufnahmeprüfung

Die Vorauswahl erfolgt neben dem Notendurchschnitt der Hochschulzugangsberechtigung anhand der Qualität Ihrer Unterlagen. Diese sind:

- Rezension eines gesehenen Theaterstücks oder besonderen Films
max. 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Eine Rezension ist eine kritische, objektive Bewertung eines künstlerischen Werkes. Das Ziel dieser Rezension ist es, den Rezipienten für das beschriebene Werk zu interessieren oder als Entscheidungshilfe zu dienen. Diese Rezension ist somit weder Inhaltsangabe noch eine ausschließlich persönliche Meinungsäußerung. Eine Auseinandersetzung mit den künstlerischen Prozessen des Theaterstücks bzw. des Films sollte erkennbar sein.

- Kurzbeschreibung der eigenen Theaterbiographie oder künstlerischen Biographie in Verbindung mit Ihrer Motivation TherapeutIn zu werden
max. 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Der Studiengang Theatertherapie ist in seiner Struktur praktisch orientiert. Daher ist es notwendig über einen qualitativen Zugang zu künstlerischen Gestaltungsprozessen und Experimentierfreude zu verfügen. Ihre Motivation, Ihr mitgebrachtes Wissen sowie Ihre Erfahrungen für eine therapeutische Ausbildung zu nutzen, sollte zum Ausdruck kommen.

Die Unterlagen werden von einer ProfessorIn/ einem Professor aus dem Studiengang Theatertherapie bewertet. Kriterien für die Bewertung sind:

- Qualität des Zugangs zu künstlerischen Gestaltungsprozessen
- Intensität der Auseinandersetzung mit dem Medium des Theaters
- Eigenständigkeit und Originalität des Ausdrucks
- Sorgfalt in der Ausführung
- Genaue Strukturierung
- Erkennbare Motivation für eine therapeutische Ausbildung.
-

Beide Teilbereiche der Unterlagen (Rezension und Kurzbeschreibung) müssen bestanden werden um für die theatertherapeutische Aufnahmeprüfung berücksichtigt zu werden.